

SPORT IN KÜRZE

3. Rang für Maria Kaiser

MINIGOLF: Acht Spieler des Minigolfclubs Vaduz starteten beim 29. internationalen Bodenseepokal und zeigten bei 106 Gesamteilnehmern aus vier Nationen gute Leistungen.

Bei den Schülerinnen erreichte Belinda Eggler mit 88 Punkten den 11. Rang. Mit 124 Punkten in der Kategorie Seniorinnen II belegte Maria Kaiser den tollen 3. Rang. Bruno Schädler konnte sich mit ausgeglichenen Runden (Senioren I) und total 102 Punkten den 4. Rang erspielen. Bei den Senioren II lag Alfred Pfeiffer nach zwei Runden noch auf dem vielversprechenden 2. Rang. Leider verlief die letzte Runde nicht mehr wünschgemäß, so dass er sich am Ende mit dem 5. Rang (114 Punkte) zufriedener geben musste. Auf den Rängen 9 und 12 folgen Alfons Kaiser und Peter Schreiber.

Bei den Herren spielte Herbert Hilbe sein erstes Auswärtsturnier. Er schlug sich recht gut und landete auf dem 23. Rang bei 32 Gestarteten.

Turnierplan

2. Juni 2002: Dornbirn, 9. Juni 2002: Locarno, 16. Juni 2002: 4. Liechtensteiner Cup mit internationaler Beteiligung auf der Minigolfanlage Vaduz-Schaan.

Gossau legte zu

SCHIESSEN: In der 2. Runde der OSPV-Gruppenmeisterschaft stellte Gossau I mit sensationellen 489 Punkten die Rangordnung in der OSPV-Kleinkaliber Gruppenmeisterschaft wieder her. Vaduz liegt mit total 936 Punkten auf dem 21. Platz, Eschen (912) ist auf dem 41. Rang klassiert.

Bei den Junioren gibt es mit Gossau (733) einen neuen Leader. Die Junioren von Vaduz, die momentan nur die erste Runde bestritten, belegten den 13. Rang.

Rangliste Elite

2. Runde der OSPV-Gruppenmeisterschaft: 1. Gossau I (489 2. Runde/967 Total), 2. Dicken Ebnat-Kappel I (484/964), 3. Wil-Stadt I (479/959), 4. Dettighofen I (481/957), 5. Heerbrugg-Balgach (480/955), 6. Steckborn (473/955), 7. Weissbad K (477/954), 8. SG Feldschützen I (480/954), 9. Bischofszell (477/953), 10. Sargans I (468/952), Ferner: 21. Vaduz (469/936), 41. Eschen I (456/912)

Rangliste Junioren

2. Runde der OSPV-Gruppenmeisterschaft: 1. Gossau I (373 2. Runde/733 Total), 2. Weissbad I (372/732), 3. Sargans (364/729), 4. Heerbrugg-Balgach (363/713), 5. Wil-Stadt (357/705), 6. Wattwil (359/705), 8. Grabs (347/697), 9. Wil-Stadt (346/689), 10. Kirchberg (339/681), 11. Weinfeld (336/644), 12. Schönenbaumgarten (283/562), 13. Vaduz (314/314).

Vaduz I auf Rang drei

SCHIESSEN: 452 Mannschaften starteten zur 1. Runde der Kleinkaliber-Mannschaftsmeisterschaft 2002 unter dem neuen Schweizerischen Schiesssportverband SSV. Die Kleinkaliberschützen von Vaduz I besiegten Dettighofen II mit 1536:1529 und belegten in der Tabelle (3. Liga) den 3. Rang. In der 4. Liga mussten die KK-Gewehrshützen von Eschen (1478:1483 gegen Frauenfeld) sowie die zweite Mannschaft von Vaduz (1470:1484 gegen Bischofszell) eine Niederlage einstecken.

3. Liga Gruppe 4

Rangliste: 1. Feldschützen St. Gallen-Weiherfeld (1/1540 Ringe), 2. Schützen Schönenbaumgarten I (1/1537), 3. Kleinkaliberschützen Vaduz I (2/1536).

4. Liga Gruppe 5

Rangliste: 1. Sportschützen Sargans II (2 Punkte/1515 Ringe), 2. Sportschützen St. Margrethen (2/1509), 3. Sportschützen Weinfeld (2/1508), Ferner: 6. KK-Gewehrshützen Eschen II (0/1478).

4. Liga Gruppe 6

Rangliste: 1. Sportschützen Weissbad II (2 Punkte/1522 Ringe), 2. Sportschützen Gossau II (2/1506), 3. Kleinkaliberschützen Hünenberg (2/1498), Ferner: 7. Kleinkaliberschützen Vaduz II (0/1470).

Einmal mehr Manuel Hermann

Rad: Die Landersmeisterschaft der Junioren fand in der benachbarten Schweiz statt

Manuel Hermann heisst der neue Landesmeister der Rad-Junioren. Der junge Rennfahrer setzte sich im Rahmen des 9. GP Sihlsee am Samstag in Einsiedeln vor Tobias Walch und Dimitri Wohlwend durch. Da sich in Liechtenstein kein Organisator finden liess, musste die Junioren-Landesmeisterschaft in der benachbarten Schweiz ausgetragen werden.

Es waren ideale Bedingungen, die das Fahrerfeld der Junioren bei der 9. Austragung des GP Sihlsee in Einsiedeln vorfand. Über 60 junge Radtalente stellten sich der Herausforderung über acht Runden à 11,3 km. Schon früh meldeten die Fahrer des VC Mendrisio ihr Interesse am Tageserfolg an und immer wieder versuchten die Tessiner Fahrer, das Rennzepter zu übernehmen. Nach rund 30 km waren es aber auch die Liechtensteiner Radrennfahrer, die sich vorne zeigten.

Auffallend dabei war vor allem Tobias Walch, der ein sehr aufmerksames und intelligentes Rennen fuhr. Der junge Plankner war jederzeit über das Renngeschehen informiert und hatte einen guten Überblick. Zusammen mit Manuel Hermann und Dimitri Wohlwend war Tobias Walch bis zum Rennende in der Spitzengruppe vertreten. Als stärkster Liechtensteiner Fahrer entpuppte sich aber schliesslich einmal mehr Manuel Hermann.

Er griff in der letzten Runde beherzt an und konnte sich sogar vom Feld lösen. Sein Mut wurde zwar nicht ganz belohnt, musste er sich doch kurz vor dem Ziel wieder einholen lassen, doch



Auf dem Rad die Schnellsten v.l.: Tobias Walch (2. Rang), Manuel Hermann (1.) und Dimitri Wohlwend (3.).

Manuel Hermann liess sein Können auf der Zielgeraden noch einmal aufblitzen. Er mobilisierte nochmals sämtliche Kräfte und sprintete auf Rang 7.

Wertvolles Resultat

Damit gelang dem jungen Radrennfahrer ein sehr wertvolles Resultat und Manuel Hermann hat ausserdem bewiesen, dass er schon fast fähig ist, ein Juniorenrennen für sich zu entscheiden. Damit sicherte er sich den Titel des Liechtensteiner Junioren-Landesmeisters und verwies Tobias Walch

und Dimitri Wohlwend auf die weiteren Plätze. Mit Jürgen Marxer war zudem ein vierter Fahrer aus Liechtenstein am Start. Der Mountainbike-Spezialist stellte sich einer neuen Herausforderung und zeigte dabei viel Charakter. Nicht weniger als viermal musste Jürgen Marxer nämlich den Anschluss an das Feld wieder herstellen und dies gelang ihm auch. Erst kurz vor Rennschluss musste er dem hohen Tempo der Strassenspezialisten Tribut zollen. Mit einem Rückstand von rund drei Minuten erreichte Jürgen Marxer aber das Ziel

und vielleicht wird er in Zukunft öfters bei Strassenrennen anzutreffen sein.

Sigi Hermann, Trainer der Liechtensteiner Rad-Junioren, zeigte sich sehr zufrieden mit seinen Schützlingen. «Die Jungs haben wirklich starke Leistungen gezeigt. Ich hatte von ihnen verlangt, dass sie aktiv ins Renngeschehen eingreifen würden und das haben sie wirklich sehr gut umgesetzt. Manuels Ziel waren die Topten, ich forderte einen Rang zwischen 15 und 20. Er hat mich sehr positiv überrascht, denn ich hätte nicht geglaubt, dass er jetzt schon in der Lage wäre, um den Sieg mitreden zu können. Tobias ist eines seiner besten Rennen gefahren. Er war ständig auf der Hut und verlor die Übersicht nie, während Dimitri am Schluss die Übersicht ein wenig verlor. Jürgen muss ich ein Kränzchen winden. Er hat wirklich sehr viel Charakter gezeigt und darf auf seine Leistung stolz sein.»

Hermann auch im Zeitfahren schnell

Lediglich einen Tag später standen die drei Strassenfahrer erneut im Einsatz. In Bellinzona fand die Schweizer Meisterschaft im Einzelzeitfahren statt, bei der sich Manuel Hermann erneut in hervorragender Form präsentieren konnte. Er beendete das Rennen auf der flachen Strecke im Tessin auf Rang 10 und verlor auf den Zweitplazierten lediglich 53 Sekunden. Tobias Walch und Dimitri Wohlwend konnten auf Grund des fehlenden Materials nie ins Renngeschehen eingreifen und müssen dieses Rennen als Erfahrung abhaken. Dominiert wurde der Bewerb von den Fahrern der Schweizer Junioren-Nationalmannschaft, die die Podestplätze unter sich ausmachten.

Silvana Gämperli fährt in Lausen auf den zweiten Rang

INLINESKATING: Bei herrlichem Wetter fand am Pfingstmontag die Etappe der Swiss Inline Cup B-Serie in Lausen mit Liechtensteiner Beteiligung statt. In der Speedkategorie der Herren war André Wille (Team Saab Salomon National) aus Vaduz am Start. Schon von Beginn an wurde viel Tempo gemacht, Wille arbeitete an der Spitze für sein Team und beendete schliesslich das Rennen auf dem guten 12. Rang.

In der Nachwuchs-Kategorie war Silvana Gämperli (Team Helvetia Patria Rollerblade) aus Ruggell am Start.

Sie versuchte schon gleich am Start das Feld hinter sich zu lassen, was ihr auch gelang, nur Marina Auf der Maur war ihr auf den Fersen. Gämperli musste sich im Schlusssprint knapp von Auf der Maur geschlagen geben.

Rolf Hobi aus Triesen fuhr nach einem Sturz auf den 31. Platz und Mario Kobald beendete das Rennen auf dem 51. Rang.

Resultate

Swiss Inline Cup in Lausen, Pfingstmontag 20. Mai, Speed Men 22,5 km: 1. Schneider Roger (CH) VW Sport XX 37.13,2. 2.

Gloor Alain (CH) Helvetia Patria Rollerblade 37.13,8. 3. Loy Tristan (France) VW Sport XX 37.13,9. Ferner: 12. Wille André (FL) Saab Salomon 37.41,9 Fitness Men 12,5 km: 1. Sieber Pascal (CH) Saab Salomon 22.45,2. 2. Van Beck Simon (CH) Helvetia Patria Rollerblade 22.45,3. 3. Bertschi Thomas (CH) Helvetia Patria Rollerblade 22.46,3. Ferner: 31. Hobi Rolf (FL) Mario Ritter Group 24.33,0. 51. Kobald Mario (FL) 26.18,5. Fitness Women 12,5 km: 1. Auf der maur Marina (CH) Saab Salomon 25.38,1. 2. Gämperli Silvana (FL) Helvetia Patria Rollerblade 25.38,2. 3. Van Beck Isabelle (CH) Helvetia Patria Rollerblade 27.40,9.

Swiss Inline Cup-A in Basel, Speed Men 30 km: 1. Presti Massimiliano (Italien) Saab Salomon World Team 49.45,7. Ferner: 37.

Wille André (FL) Saab Salomon 54.49,3. 98. Gopp Harald (FL) Mario Ritter Group 59.44,2. 176. Reb Richard (FL) Mario Ritter Group 1.04.41,0. 151. Büchel Wolfgang (FL) Mario Ritter Group 1.03.10,4. 241. Naf Thomas (FL) roletto 1.08.03,6. Fitness Men 12 km: 1. Sieber Pascal (CH) Saab Salomon 23.43,8. Ferner: 30. Hobi Rolf (FL) Mario Ritter Group 25.13,3. 58. Kobald Mario (FL) 27.29,7. 66. Plüss Stefan (FL) Mario Ritter Group 28.01,2. Fitness Women 12 km: 1. Graf Tina (CH) Saab Salomon 24.23,5. 2. Gämperli Silvana (FL) Helvetia Patria Rollerblade 24.30,0. 3. Auf der Maur Marina (CH) Saab Salomon 25.10,9. Junioren Women 6 km: 1. Dobler Karin 13.25,9. Ferner: 12. Gämperli Larissa (FL) 16.48,1.

Weitere Infos: www.swiss-inline-cup.ch

Leistungsbestätigung an den Pfingstmeetings

Leichtathletik: FL-Topleistungen bei schlechten äusseren Bedingungen

An den diversen Meetings über die Pfingsttage setzten die Liechtensteiner Leichtathleten wiederum einige Glanzpunkte und knüpften an den grossartigen Start vom vorigen Wochenende an. Einige Athleten konnten ihre persönlichen Bestleistungen überbieten.

Bereits am Samstag konnten wieder einige Top-Leistungen erfasst werden. Womit der starke Start der Leichtathleten in die neue Saison klar bestätigt wurde. Während sich Johanna Heeb am Werfer-Länderkampf in Magglingen ausser Konkurrenz mit dem Speer auf starke 45.91 m steigerte, glänzten die Vaduzer Teilnehmer am Meeting in Horw bei nicht optimalen äusseren Bedingungen mit 6 persönlichen Bestleistungen bei 10 Starts. Mehrkämpfer Nico Marthy (LC Vaduz) steigerte sich mit Bestleistungen in all seinen Starts.

Ebenfalls mit einigen Bestleistungen kehrten die Schaaner vom Meeting in Affoltern am Albis heim. Mit starkem Wind auf der Zielgeraden waren vor allem für die Sprinter die Bedingungen schlecht. Trotzdem konnte sich Wurf-spezialistin Daniela Beck (LC Schaan) auf 1,60 m im Hochsprung verbessern. Johanna Heeb überzeugte in Magglin-



45.91 m standen für Johanna Heeb beim Wurf-Länderkampf zu Buche.

gen mit einer starken Leistung. Am Pfingstmontag lief es ihr nicht mehr nach Wunsch, dafür konnte sich Veronika Längle im Diskus nochmals steigern. Ihr bester Wurf wurde bei 43.73 m gemessen.

Seine glänzende Form unter Beweis stellen konnte an diesem Wochenende der für den LC Regensdorf startende Schaaner Florian Hilti. Er siegte mit seinen Teamkollegen an den Zürcher Staffel-Kantonalmesterschaften in der

Americaine, dabei übertraf das Team die nationale Spitzenzeit. Am Montag hatte er dann im 800-m-Lauf anlässlich des Meetings in Zofingen mit der Serieneinteilung etwas Pech, hatte Probleme und konnte nicht seine bestmögliche Leistung abrufen.

Resultate

Wurf-Länderkampf Magglingen, Frauen Speer: Johanna Heeb, LC Schaan, 45.91 m.

Meeting Affoltern, Juniorinnen: Daniela Beck, LC Schaan, Kugel 11.38 m, Hoch 1.60 m, Diskus 30.41 m (pers. Bestleistung), Melanie Keller, LC Schaan, 100 m 13.86, Kugel 9.53 m (pers. Bestleistung), Ingrid Schrepfer, LC Schaan, 100 m 14.06. Weibliche Jugend A: Anja Litscher, LC Schaan, Speer 34.51 m (pers. Bestleistung), Kugel (3 Kg) 11.72 m, Kathrin Gassner, LC Schaan 80 m 12.12, Weit 4.18 m.

Meeting Horw, männliche Jugend A: Nico Marthy, LC Vaduz, 100 m 11.74 s (pers. Bestleistung) 110 m Hürden 15.36 s (pers. Bestleistung), Weit 6.46 m (pers. Bestleistung), Männliche Jugend B: Ramon Kocherhans, LC Vaduz, Kugel 12.40 m, 80 m 10.32 (pers. Bestleistung), Weibliche Jugend B: Sabrina Gubser, LC Vaduz, Kugel 8.46 m, Hoch 1.25 m, 80 m 11.74 s (pers. Bestleistung)

Meeting Basel, Frauen Speer: Johanna Heeb, LC Schaan, 40.74 m. Frauen Diskus: Veronika Längle, TV Eschen-Mauren, 43.73 m. Frauen Kugel: Veronika Längle, TV Eschen-Mauren, 12.18 m

Meeting Zofingen: Männer 800 m: Florian Hilti, (LC Regensdorf) 1.56.98.